

PROTOKOLL

für die 7. Stadtratssitzung Schmölln am 12. Dezember 2019

Zeit : Donnerstag, 12. Dezember 2019, von 18:30 Uhr bis 21:10 Uhr

Ort : Saal des Kompetenzzentrums der Sparkasse Altenburger Land,
2. Obergeschoss in 04626 Schmölln, Amtsplatz 3

anwesende Stadratsmitglieder:

Schrade, Sven (Bürgermeister)
Dr. Werner, Gundula (Stadtratsvorsitzende) – Fraktion Neues Forum
Bär, Markus – Fraktion Bürger für Schmölln
Burkhardt, Alexander – Fraktion SPD
Degner, Julian – Fraktion CDU
Franke, Andy – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Gampe, André – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Göthe, Wolfgang – Fraktion CDU
Gleitsmann, Ralf – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Göbel, Jens – Fraktion Neues Forum
Großmann, Wolfgang – Fraktion DIE LINKE
Hübschmann, Klaus – Fraktion DIE LINKE
Katzenberger, Claus – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Keller, Jürgen – Fraktion Bürger für Schmölln
Keller, Katja – Fraktion DIE LINKE
Landgraf, Lutz – Fraktion Bürger für Schmölln
Mittelstädt, Peter – Fraktion SPD
Mielke, Matthias – Fraktion SPD
Misselwitz, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Plaul, Steffen – fraktionslos (FDP)
Radermacher, Roland – Fraktion Bürger für Schmölln
Rauschenbach, Claudia – Fraktion CDU
Stubbe, Volker – Fraktion CDU
Wiswe, Jörg – Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

entschuldigte Stadratsmitglieder:

Helbig, Stefan – Fraktion SPD
Hippe, Winfried – Fraktion CDU
Lukasch, Ute – Fraktion DIE LINKE
Schröter, Catja – Fraktion Bürger für Schmölln
Schulze, Simone – Fraktion CDU
Dr. Siegmund, Volker – Fraktion SPD
Strobel, Ute – Fraktion DIE LINKE

| |
|--|
| Der Stadtrat Schmölln besteht aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern. anwesend sind: siehe Tagungsverlauf |
|--|

Ortsteilbürgermeister/in*: anwesend: Franke, Andy – OT Altkirchen
– siehe Stadtratsmitglied
Gampe, André – OT Nöbdenitz
– siehe Stadtratsmitglied
Meister, Carmen – OT Drogen
entschuldigt: Hiller, Torsten – OT Lumpzig
Fischer, Gerhard – OT Wildenbörten

anwesende Amtsleiter*:

Frau Rödel – Amtsleiterin Hauptamt
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt
Herr Peters – Amtsleiter Ordnungsamt
Herr Schmitt – amtierender Amtsleiter Kämmerei

Gäste*:

Herr Blum – Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH, Geschäftsführer
Herr Kühnast – Stadtwerke Schmölln GmbH, Geschäftsführer
Herr Golla – Bauhof, Mitarbeiter

Frau Kügler – Steuerberaterin – Stadtwerke Schmölln GmbH

Sachkundige Bürger(in)*:

Müller, Monika (Sozialausschuss – Fraktion Bürger für Schmölln
Lorenz, Mike (Technischer Ausschuss – Fraktion CDU)

Presse*: Frau Grieser – OTZ
Herr Rosenkranz – OVZ

Bürger*: 13

* anwesend siehe Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 6. Stadtratssitzung am 7. November 2019 (öffentlicher Teil)
4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

5. Informationen zur Entwässerung Industriegebiet Nitzschka
6. Nachreichung von Unterlagen der Jahresrechnungen der Stadt Schmölln 2012 bis 2017
7. Beteiligungsberichte der Stadt Schmölln für das Jahr 2018 (Stadt Schmölln und ehemalige Gemeinde Altkirchen)
8. Information Haushaltsaufstellung
9. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
10. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder
11. Sonstiges
12. **Beschlussvorlagen** **Vorl.Nr.:**
- 12.1. Verwaltungskostensatzung der Stadt Schmölln V 0122/2019
- 12.2. Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln V 0123/2019
- neu: 12.3. Absichtserklärung zur
Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) V 0127/2019
- neu: 12.4. Außerplanmäßige Mittelbewilligung
zur Einlage der Stadtwerke Schmölln GmbH V 0120/2019
- neu: 12.5. Einlage Stadtwerke Schmölln GmbH V 0121/2019

Verlauf der Sitzung

zu 1. Eröffnung durch die Vorsitzende des Stadtrates Schmölln und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von der Vorsitzenden des Stadtrates, Frau Dr. Werner, geleitet. Frau Dr. Werner eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 24 stimmberechtigten Stadtratsmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2. Zustimmung zur Tagesordnung

Herr Schrade erklärt, dass die Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung (Anlage 1) wie folgt geändert werden muss:

Absetzung von TO-Punkten:

- 12.4. Gerichtsverfahren Stadt Schmölln – RA Dirk Herzig als Insolvenzverwalter über das Vermögen der Tittel Group GmbH Vorl.Nr.: V 117/2019

Auf Grund neuer Erkenntnisse und Vorgehensweise vor Gericht soll der TO-Pkt. nur im nicht öffentlichen Teil beraten werden.

- 12.6. Vertrag zur Betriebs- und Betriebskostenfinanzierung Neubau Kita Am Kapsgraben Schmölln Vorl.Nr.: V 0124/2019
- 12.7. Vertrag zur Betriebs- und Betriebskostenfinanzierung Neubau Kita Altkirchen Vorl.Nr.: V 0125/2019

Die Verträge seien zur heutigen Tagung noch nicht beschlussreif. Es gäbe noch Unklarheiten hinsichtlich der Abschreibungszeiträume zur Thematik.

- 12.8. Stadtwerke Schmölln GmbH
 - Bestätigung Jahresabschluss 2018
 - Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Wirtschaftsjahr 2018
 - Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2019 Vorl.Nr.: V 0126/2019

Die Vorlage muss auf die kommende Stadtratssitzung verschoben werden. Diese muss noch im Aufsichtsrat der Stadtwerke Schmölln GmbH vorberaten werden.

Verschiebung der TO-Punkte:

- 12.2. Außerplanmäßige Mittelbewilligung zur Einlage der Stadtwerke Schmölln GmbH Vorl.Nr: V 0120/2019
- 12.3. Einlage Stadtwerke Schmölln GmbH Vorl.Nr.: V 0121/2019

Diese TO-Punkte sollen an den Schlussteil der Tagesordnung gestellt werden, da hierzu die Steuerberaterin der Stadtwerke Schmölln GmbH auf Wunsch von einzelnen Stadtratsmitgliedern noch Fragen beantworten soll und daher eine Behandlung im nicht öffentlichen Teil angemessen sei.

TO-Pkt. 6. Nachreichung von Unterlagen der Jahresrechnungen der Stadt Schmölln 2012 bis 2017

Herr Keller fragt sich, wieso die zur heutigen Sitzung übergebenen Unterlagen zu den vergangenen Jahresrechnungen in der Fülle eines Ordners eigentlich beraten werden sollen.

Herr Schrade erläutert, dass diese Unterlagen lediglich zur Kenntnis gegeben werden sollen. Es erfolgt keine Beratung.

Abstimmung:

Da keine weiteren Änderungswünsche vorliegen, stellt Frau Dr. Werner die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung einschließlich angesprochener Änderung.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

zu 3. Genehmigung der Niederschrift zur 3. Stadtratssitzung am 05.09.2019

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) wird von Frau Dr. Werner zur Abstimmung gestellt (Anlage 2).

- Der Stadtrat genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/2 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

zu 4. Informationen des Bürgermeisters der Stadt Schmölln

Folgende Informationen gibt Herr Schrade:

Übergabe Fördermittelbescheide

Am 19.12.2019 erfolge die Übergabe des Fördermittelbescheides für den Wasseranschlussbau des „Brunnendorfes“ Hartha durch die Thüringer Ministerin Frau Siegesmund. Der zuständige Wasserversorgungsbetrieb ZAL kümmert sich um die notwendige Planung hierzu. Der Baubeginn sei für Frühjahr 2020 vorgesehen.

Weiterhin erhalte die Stadt Schmölln am 20.12.2019 den Fördermittelbescheid für die Baumaßnahmen zum Bau des Trennsystems im Industriegebiet Nitzschka.

- Hierzu werden die Stadtratsmitglieder eingeladen.

Projekt Europäische Kulturhauptstadt – Bewerbung der Stadt Gera

Herr Schrade informiert, dass bedauerlicherweise sich die Stadt Gera in dem Auswahlentscheid zur Kulturhauptstadt nicht durchsetzen konnte. Dennoch habe die Region bewiesen, dass eine gute Zusammenarbeit möglich sei. Auch habe die Stadt Schmölln die Stadt Gera unterstützt.

Gewässerunterhaltungsverband Schnauder/Pleiße (betr. Gewässer 2. Ordnung im Stadtgebiet, Altenburger Land und Quellgebiet Schnauder und Sprotte)

Der o.g. Verband habe sich dieses Jahr gegründet und sei für die Unterhaltung und Entwicklung der o.g. Gewässer zuständig. Geschäftsbesorgt wird der Verband durch den ZAL (Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Altenburger Land). Erste Aktivitäten habe der Verband schon unternommen, wie Personaleinstellung und Erstellung von Gewässerunterhaltungsplänen. Die Stadt Schmölln sei auch im Vorstandsvorstand vertreten. Herr Schrade will den Stadtrat bzw. Ausschuss zukünftig regelmäßig über die Arbeiten in diesem Verband, welche das Stadtterritorium betreffen, informieren.

zu 5. Informationen zur Entwässerung Industriegebiet Nitzschka

Herr Schrade erklärt, dass gegenwärtig keine neuen Erkenntnisse zu o.g. Thematik vorliegen. (siehe TO-Pkt. 11.)

zu 6.

Nachreichung von Unterlagen der Jahresrechnungen der Stadt Schmölln 2012 bis 2017

Herr Schmitt informiert, dass heute die erste Stadtratssitzung nach Bemerkung eines Fehlers hinsichtlich der Verfahrensweise zu Jahresrechnungen der Stadt Schmölln sei. Demnach habe dem Stadtrat hierzu der Verwaltungs- und des Vermögenshaushalt nicht vorgelegen. Dem Rechnungsprüfungsamt seien die Unterlagen jedoch vollständig übergeben worden. Dadurch konnten diese entsprechend vom Stadtrat beschlossen werden. Dem Stadtrat wurde heute eine Informationsvorlage hierzu ausgereicht (Anlage 3).

Die vollständigen o.g. Unterlagen wurden heute den Fraktionsvorsitzenden ausgegeben. Eine Diskussion ist demnach noch nicht möglich. Er meint, dass zur nächsten Hauptausschusstagung festgelegt werden sollte, wie der Stadtrat hiermit umgehen wolle.

zu 7.

Beteiligungsberichte der Stadt Schmölln für das Jahr 2018 (Stadt Schmölln und ehemalige Gemeinde Altkirchen)

Die Beteiligungsberichte

- der Stadt Schmölln für 2018 (Anlage 4) und
- der ehemaligen Gemeinde Altkirchen für 2018 (Anlage 5)

sind dem Stadtrat mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung zugegangen bzw. sind im Ratsinformationssystem eingestellt.

zu 8. Information Haushaltsaufstellung

Dem Stadtrat Schmölln wurde heute folgende Unterlagen vorgelegt:

- Information zum gegenwärtigen Stand der Erarbeitung des Haushaltes 2020 (Anlage 6)
- Stellenplan 2020 (Anlage 7)
- Maßnahmen Investitionen 2020 (Anlage 8)

Herr Schmitt informiert, dass sich die Planung nur auf 2020 beziehe. Auf Grund der schwierigen Finanzierungsgrundlage sei man von der Doppelhaushaltsplanung abgekommen. Für das Jahr 2020 seien deutlich niedrigere Gewerbesteuereinnahmen zu erwarten. Daher habe man gegenwärtig große Probleme, einen gedeckten Haushalt, insbesondere im Vermögenshaushalt, vorzulegen. Man prüfe nun, in welchen Bereichen die Stadt Einsparungen vornehmen könne. Hinzu komme noch, dass durch den Nachtragshaushalt 2019 erst im Januar 2020 Rechnungslegungen erwartet werden. Es gäbe über die Gemeindehaushaltsverordnung die Möglichkeit, Sonderrücklagen hierfür zu bilden. Weiter erachte Herr Schmitt für dringlich, dass eine Haushaltsoptimierungskonzeption erstellt werde.

Hinsichtlich der Übersicht zu den Maßnahmen zu den Investitionen 2020 fehle die Erläuterungslegende. Diese werde nachgereicht.

Herr Keller erkundigt sich nach den Vorstellungen der Stadtverwaltung zu den Einsparungen. Herr Schrade reißt Möglichkeiten hierzu an, wie Verschiebung von Instandhaltungsmaßnahmen (z.B. in der Ostthüringenhalle) oder Verzicht auf grundhaften Straßenausbau. Gegenwärtig werden die Haushaltsstellen hinsichtlich eines Einsparungspotenzials geprüft.

Folgender Beratungsablauf zur Haushaltsplanung sei vorgesehen:

16.01.2020 – Beratung zur Stadtratssitzung
06.02.2020 – Beschlussfassung zur Stadtratssitzung

- Ein Bürger verlässt den Sitzungsraum um 19:00 Uhr.

Herr Schmitt geht auf den Bereich Abwasser ein. Hierzu bestehe kein Eigenbetrieb, der Bereich fließe daher mit seinen Maßnahmen in den städtischen Vermögenshaushalt ein und gehe zu Lasten anderer Investitionen.

Herr Großmann verlässt den Sitzungsraum von 19:05 Uhr bis 19:10 Uhr.

Frau Kügler, Steuerberaterin der Stadtwerke Schmölln GmbH, betritt den Sitzungsraum um 19:10 Uhr.

Herr Erler geht auf die großen anstehenden Baumaßnahmen ein (Erschließung Industriegebiet Crimmitschauer Str. TG V, Bau Trennsystem Industriegebiet Nitzschka). Hierzu seien Finanzmittel bereits gebunden bzw. seien Baumaßnahmen bereits begonnen. Hinsichtlich des Baus des Trennsystems im Industriegebiet Nitzschka bestehen auch behördliche Auflagen (Obere Wasserschutzbehörde), sodass eine Umsetzung dieser Maßnahme erfolgen müsse.

zu 9. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Planung von Gewerbesteuereinnahmen

Hinsichtlich der Haushaltsdiskussion und der fehlenden Gewerbesteuereinnahmen fragt ein Bürger, ob die Stadtverwaltung nicht ausreichend mit den ortsansässigen Betrieben und Gewerbetreibenden im Kontakt stehe und somit sich nicht darauf einstellen konnte.

Herr Schmitt antwortet, dass die Gewerbesteuerbescheide vom Finanzamt und nicht von der Stadt Schmölln erstellt werden. Hierbei falle in die Berechnung eine Reihe von Kriterien rein, welche betriebsspezifisch seien (anrechenbarer Betriebsabsatz, Abschreibungen, Investitionen ...). Des Weiteren sei die Gewerbesteuerberechnung überhaupt sehr komplex und könne auch Rückzahlungen von zurückliegenden Jahren betreffen. Es gäbe zwar die Gewerbesteuerprognose des Landes Thüringen, jedoch sei diese als Orientierungshilfe nicht immer hilfreich.

Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben

Der Bürger fragt weiter, ob die Stadtverwaltung über Personal verfüge, welches sich mit der wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Stadt beschäftige. Herr Schrade bestätigt dies. Eine Mitarbeiterin sei im Sachgebiet Wirtschaftsförderung tätig. Hier gehe es nicht nur um Gewerbeansiedlung, sondern auch um die Unternehmenskontaktpflege. Man sehe künftig vor, die Wirtschaftsförderung auch personell aufzustocken.

Barrierefreier Umbau des städtischen Busbahnhofes und Haltestellen

Der Bürger möchte wissen, ob die Bushaltestellen im Stadtgebiet analog zum barrierefreien Umbau des städtischen Busbahnhofes auch barrierefrei gestaltet werden. Herr Schrade antwortet, dass dies sukzessiv erfolgen werde. Hierzu werde zu gegebener Zeit im Technischen Ausschuss beraten.

Zeitbegrenzte Nutzung des Kinderspielplatzes in Friedrich-Naumann-Straße

Der Bürger beanstandet die zeitliche Ausweisung der o.g. Nutzung für Kinder. Frau Rödel entgegnet, dass dies gemäß der Stadtordnung erfolge und verweist außerdem auf das Jugendschutzgesetz. Hinzu komme, dass die Lage des Spielplatzes eigentlich für diese Nutzung nicht optimal sei und beziehe sich auf die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften (unmittelbare Nähe zu einer Straße, Größe des Spielplatzes).

Der Bürger gibt den Hinweis, dass dieser Spielplatz in den Abendstunden vom Streetworker bzw. vom Ordnungsamt kontrollmäßig bei ihren Rundgängen häufiger einbezogen werden müsse. Dieser habe sich als „Jugendtreff“ entwickelt und verursache eine Lärmbelästigung.

zu 10. Öffentliche Fragestunde der Stadtratsmitglieder

Bedarf an Plätzen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Schmölln

Herr Keller habe sich an die Stadtverwaltung zu o.g. Sachstand erkundigt. Demnach bestehe eine Warteliste von ca. 10 Kindern und die Wartezeit hierzu liege bei ca. 6 Monaten. In der Beantwortung sei auch auf den Wunsch von Migranten aus Schmölln auf Zuweisung von Kita-Plätzen in der Kita Am Finkenweg (Heimstätte) hingewiesen worden. Er möchte hierzu erfahren, warum der Wunsch dieser Personen erwähnt werde. Er könne schon verstehen, dass diese möglicherweise über keinen Pkw verfügen und daher einen Kita-Platz in den Ortsteilen nicht nutzen können.

Frau Rödel bestätigt dies. Diese Bürger wohnen auch in der Kernstadt (auch in der Heimstätte) und nicht in den Ortsteilen. Hinzu komme, dass auch oft Geschwisterkinder die Kita Am Finkenweg bereits besuchen. Daher sei diese Kita sehr bevorzugt. Momentan sei aber die Situation, dass die Bereitstellung von Kita-Plätzen allgemein nicht einfach sei.

Herr Schrade merkt hierzu an, dass bei den Migranten oftmals auch Sprach- bzw. Verständigungsprobleme bestehen. Hierzu bedarf es dann auch einer organisatorischen Klärung (Bestellung von Dolmetschern). Es sei schon günstig, dass dies in einer Kita erfolgt. Zudem müsse die Stadt als Arbeitgeber auch an die Arbeitsbelastung ihrer Erzieherinnen denken. Auf Grund der Größe der Einrichtung der schwierigen Absprachen mit den Eltern mit Migrationshintergrund sei die psychische Belastung hoch. Bei all diesen Problemen käme aber die Stadt Schmölln dem Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz nach.

zu 11. Sonstiges

Neubau einer Kindertageseinrichtung in der Kernstadt

Herr Landgraf möchte wissen, warum der vorgesehene Neubau unbedingt am Standort Am Kapsgraben erfolgen soll. Er schätzt ein, dass das Areal der ehemaligen Kinderschuhfabrik in Friedrich-Naumann-Straße geeigneter sei, da es zentrumsnah liege.

Herr Schrade antwortet, dass die Standortwahl eine Entscheidung des Sozialausschusses gewesen sei. Hierzu haben mehrere Standorte zur Auswahl gestanden. Es stehe nichts entgegen, wenn Herr Landgraf oder seine Fraktion die Grundstücksfestlegung neu thematisiere. Es könne eine entsprechende Beschlussvorlage vorgetragen werden. Nach dem jetzigen Sachstand werde die Beschlussvorlage zum endgültigen Grundstücksverkauf bzw. –übertragung am 16.01.2020 im Stadtrat beraten.

Sanierung Brauereiteich in Schmölln

Herr Keller habe den Eindruck, dass die o.g. Sanierung nicht sachgerecht durchgeführt werde und geht auf die verbleibende Schlammablagerung an der Leitung zur Fontäneanlage ein.

Herr Erler bietet Herrn Keller an, dass eine Vorortbegehung mit der bauausführenden Firma Containerdienst Seyfarth erfolgen könne. Hier könnten Erklärungen zu den Einzelheiten zu dieser Sanierungsarbeit erfolgen. Herr Keller nimmt dankend das Angebot an. Herr Erler informiert weiter hierzu, dass die Kosten für diese Arbeit von 102 T€ auf ca. 90 T€ reduziert werden konnten.

Arbeiten der Stadtverwaltung Schmölln

Herr Göbel möchte im Rahmen der letzten Stadtratssitzung im Jahr der Verwaltung für ihre Arbeit danken. In 2019 erfolgten Gemeindeeingliederungen, welche eine große Herausforderung darstellen und die sich die Verwaltung angemessen angenommen habe.

Informationen zur Entwässerung Industriegebiet Nitzschka

Herr Schrade fragt, ob künftig der mittlerweile regulär gewordene o.g. TO-Punkt weiterhin separat in der Stadtratssitzung-Tagesordnung aufgeführt werden soll. Wie auch heute eingetreten, seien nicht zu jeder Stadtratssitzung neue Erkenntnisse vorzutragen. Daher schlage er vor, dass er die Thematik künftig bei Bedarf unter dem TO-Punkt „Informationen des Bürgermeisters“ ansprechen würde.

- Hierzu hat der Stadtrat keine Einwände.

zu 12. Beschlussvorlagen

zu 12.1.

Verwaltungskostensatzung der Stadt Schmölln

Vorl.Nr.: V 0122/2019

Herr Schrade verliest o.g. Beschlussvorlage.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0118/2019

zu 12.2.

Benutzungs-und Entgeltordnung der Stadt- und Kreisbibliothek Schmölln

Vorl.Nr.: V 0123/2019

Herr Degner (stellvertretender Vorsitzender des Sozialausschusses) verliest o.g. Beschlussvorlage.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0122/2019

zu 12.3.

Absichtserklärung zur Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Vorl.Nr.: V 0127/2019

Frau Keller (stellvertretende Vorsitzende des Technischen Ausschusses) verliest o.g. Beschlussvorlage.

Herr Keller meint, dass die Stadt Schmölln bereits über ein ISEK verfüge und möchte erfahren, warum nun ein neues Konzept anvisiert sei. Herr Schrade erläutert, dass ca. 2013 ein vergleichbares Konzept als Studienarbeit der Stadt Schmölln vorgelegen habe. Dieses sei jedoch nicht vom Stadtrat beschlossen worden. Selbstverständlich werde dieses in das neue Konzept auch einfließen. Es werde hierzu ein großes Beteiligungsspektrum angestrebt.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 21 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/3 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0123/2019

zu 12.4.

Außerplanmäßige Mittelbewilligung zur Einlage der Stadtwerke Schmölln GmbH

Vorl.Nr.: V 0120/2019

Herr Schrade schlägt vor, dass die Beschlussvorlagen

- Außerplanmäßige Mittelbewilligung
zur Einlage der Stadtwerke Schmölln GmbH (Vorl.Nr.: V 0120/2019)
- Einlage Stadtwerke Schmölln GmbH (Vorl.Nr.: V 0121/2019)

auf Grund ihres Zusammenhangs gemeinsam beraten werden. Herr Keller wünscht eine getrennte Behandlung der Vorlagen.

- Der Stadtrat schließt sich dem Vorschlag von Herrn Keller an (keine Abstimmung).

Herr Schrade verliest die o.g. Beschlussvorlage.

Beschlussfassung: Der Stadtrat Schmölln stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(24 anwesende Stadtratsmitglieder)

Beschluss-Nr.: B 0119/2019

zu 12.5.

Einlage Stadtwerke Schmölln GmbH

Vorl.Nr.: V 0121/2019

Auf Grund der Erörterung hierzu sollte die Beschlussvorlage im nicht öffentlichen Teil beraten werden.

| |
|---|
| Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt. |
|---|

Frau Dr. Werner beendet den öffentlichen Teil zur 7. Stadtratssitzung Schmölln um 19:46 Uhr.

Die Presse, die Bürger, Herr Blum, Herr Golla, Herr Gleitsmann sowie die sachkundigen Bürger/-innen verlassen den Sitzungssaal.

.....
Dr. Gundula Werner
Vorsitzende des Stadtrates

.....
Kirsten Lippold
Protokollantin

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.